#02 2026/27

DSV aktiv

SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN

PISTEN ZUM DAHINGLEITEN
Die schönsten Skigebiete
für Genuss-Skifahrer

KLEINE PERLEN, GROSSER SPASS
Sympathische Skigebiete
abseits der Masse

BEWUSST IN DEN WINTER
Von Öffis über Eco-Fasern
bis zur grünen Sterne-Küche



TIPPS, TRENDS & TRIPS

GROSSE SPECIALS FÜR LADIES & KIDS

BERGE. SCHNEE. LEIDENSCHAFT.

Entdecken Sie die ganze Welt des Wintersports



Florian Schmidt,
Chefredakteur

Frauen. Familien. Zukunft.

Der Winter, liebe Leserinnen und Leser, lebt von Begegnungen. Von gemeinsamen Tagen im Schnee, von Menschen, die ihre Leidenschaft für die Berge teilen, und von Geschichten, die uns inspirieren. Genau diese Geschichten prägen die neue Ausgabe von SKI & BERGE.

Mit unserem **Lady-Special** richten wir den Blick auf die vielfältigen Angebote für Frauen im Wintersport. Von Ausrüstung und Mode über Reisen und Langlauf bis hin zu Themen wie Bootfitting, Freeriden oder Mutterschaft im Sport zeigen wir, wie facettenreich die Begeisterung für die Berge heute gelebt wird.

Vielleicht ist genau das eine der schönsten Botschaften dieses Specials: Frauen gestalten den Wintersport auf vielfältige Weise – auf der Piste ebenso wie bei uns im Magazin. **Alexandra El-Bidani-Haug** gibt dem Magazin seit 2019 sein Gesicht und hat mit dem Facelift zur Saison 2026/27 erneut frischen Wind in SKI & BERGE gebracht. **Sandra Wilderer** schafft mit großem Engagement in der Vermarktung die wirtschaftliche Grundlage, die Ausgaben in diesem Umfang ermöglicht. **Eva Hampl-Cordes** wacht in der Schlussredaktion mit geschultem Blick über jedes Detail.

Und **Beate Hitzler** verleiht dem Lady-Special seit über eineinhalb Jahrzehnten mit ihren Themen, Ideen und Geschichten eine unverwechselbare Handschrift. Gemeinsam mit Lisa Amenda, Rita Balon, Katharina Eppert, Nicola Förg, Birgita Krieger, Monika Neiheisser, Almut Otto, Nadine Regel, Ute Watzl und Martina Wengenmeir sowie ihren männlichen Kollegen sorgen sie dafür, dass aus Ideen und Geschichten Ausgabe für Ausgabe ein Magazin wird.

Ebenso wichtig ist unser **Kids-Special**. Denn wer Kinder für den Wintersport begeistert, investiert in die Zukunft unserer Bergwelt. Ausrüstung, Familienangebote, Reisetipps und ausgewählte Skigebiete zeigen, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse im Schnee sind und warum die schönsten Erinnerungen oft dort entstehen, wo man sie nicht planen kann.

Mit dem **GoGreen-Special** richten wir den Blick nach vorn. Nachhaltige Materialien, innovative Konzepte und Regionen, die problemlos mit dem ÖPNV erreichbar sind zeigen, wie sich die Faszination Winter verantwortungsvoll gestalten lässt. Nicht als kurzfristiger Trend, sondern als gemeinsamer Auftrag, die Berge und den Wintersport für kommende Generationen zu bewahren.

Vielleicht verbindet genau das unsere drei Schwerpunkte dieser Ausgabe: Frauen, Familien und Nachhaltigkeit stehen für Menschen, die gestalten. Für neue Perspektiven, gemeinsame Erlebnisse und den verantwortungsvollen Umgang mit dem, was uns am Herzen liegt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Vorfreuen auf die kommende Wintersaison.



Cover: Mirja Geh **Foto:** Bela Raba

INHALT

#02/2026-27



TEST & AUSRÜSTUNG

46 **SKI-EQUIPMENT VERSTEHEN**
Die Membran und ihre wichtigsten Funktionen einfach erklärt

SERVICE & WISSEN

16 **MEHR RUHE. MEHR WINTER.**
Fünf Winterziele für Ruhe, Natur und bewusste Auszeiten.

DSV KOMPAKT

88 **SOMMERSKI-CHALLENGE**
3.200 Kinder in Bewegung gebracht und für den Skisport begeistert

90 **SAISON-VORSCHAU**
Alle deutschen Weltcup-Termine und Saison-Highlights im Überblick

DSV AKTIV

98 **SKISPORT = VEREINSSPORT**
Was Skivereine bieten und wie der Weg zu Angeboten vor Ort gelingt

102 **EXPERTENTIPP**
Alles bereit für den Saisonstart?

104 **MITGLIEDERVORTEILE**
DSV aktiv-Vorteile im Überblick

105 **DSV AKTIV WINTEROPENING**
In Gurgl in die Skisaison 2026/2027 starten

106 **MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER**
Mitmachen und gewinnen

108 **PARTNERFACHGESCHÄFTE**
Geprüfte Profi-Skiwerkstätten in Deutschland und Österreich.

17

LADY SPECIAL

18 **TRAUT EUCH, LADIES!**
Der Einstieg ins Freeriden und zum Heliskiing ist gar nicht so schwer

22 **SKISCHUHE**
10 aktuelle Modelle – von komfortabel bis sportlich

24 **SKISCHUH-ANPASSUNG**
Bootfitting für Frauen: mehr Komfort und besserer Halt

26 **SPORTLICH FEMININ**
Die neuen Damen-Looks für Piste, Tour und Loipe

29 **ZEILE FÜR ZEILE**
Buch-Neuheiten über starke Frauen, Schnee und wilde Reisen

30 **CLEVER & SMART**
Nützliche Helfer auf und abseits der Piste

32 **SCHWANGER & SPORT**
Mit der richtigen Herangehensweise ist vieles möglich

38 **LUST AM LAUFEN**
Ausrüstung, Tipps und Camps für den Einstieg in die Loipe

42 **URLAUBSTIPPS**
Spezielle Reiseangebote und Tipps für Frauen

IN JEDEM HEFT

3 EDITORIAL
6 NEWS
7 SNOWBOARD GERMANY
55 HELLO FUTURE
68 NORDIC AKTIV NEWS
94 PARTNER NEWS
96 RAMPENLICHT
115 FERNWEH WECKEN
125 GENUSS IM SCHNEE
130 VORSCHAU/IMPRESSUM

SKI & BERGE DAS DSV MAGAZIN

SOCIAL MEDIA

www.deutscherskiverband.de
www.ski-online.de
www.stiftung.ski

Deutscher Skiverband
DSV Alpin
DSV Biathlon
DSV Freeski
DSV Nordisch
DSV SKI & BERGE

#deutscherskiverband
dsv_alpin
dsv_biathlon
dsv_freeski
dsv_nordisch
dsv_skilanglauf_inside
dsv_skiundberge

@deutscherskiverband

@deutscherskiverband

MITGLIEDERPORTAL
„MEIN DSV AKTIV“
Ganz einfach von zuhause aus die Mitgliedschaft verwalten, Dokumente herunterladen und jederzeit auf sämtliche SKI & BERGE-Ausgaben zugreifen. Einfach online gehen & registrieren.

Titelthemen sind **farbig** markiert



48

GOGREEN SPECIAL

48 **ZUKUNFTSWEISEND**
Wintersport von morgen – nachhaltig. erfolgreich.

52 **TEXTILTECHNOLOGIE**
Smarte Features ergänzen textile Funktionalität

56 **NACHHALTIG & LECKER**
Fünf Grüne-Sterne-Adressen für regionalen Genuss im Skigebiet

59 **NATUR IM WANDEL**
Gletscherexperte Georg Kaser über schwindendes Eis

60 **SIS ECO AWARD**
Tobias Neuber verbindet Rennsport, Unternehmertum und Klimaschutz

62 **CITY & SKI**
Zehn Alpen-Städte als Basislager für flexible Skitage



REISE & ERLEBNIS

112 **VERSTECKTE JUWELEN**
Fünf kleine Skigebiete mit Charakter und überraschend viel Charme

116 **SCHLADMING**
Zwischen Weltcupgeschichte, Hüttengenuss und Lodenhandwerk

120 **EINE FRAGE DES GEFÜHLS**
10 Regionen für Genussskifahrer: Breite Pisten, gute Hütten und viel Sonne

126 **VAL DI FASSA**
Skifahren im Herzen der Dolomiten zwischen Panorama und Pistengenuss



69

KIDS SPECIAL

70 **SKI & SCHUHE**
Neues Equipment und Kauftipps für junge Pistenfans

74 **ZIEH DAS MAL AN!**
Echte Hingucker für kleine und größere Pisten-Cracks

78 **NÜTZLICHE HELFER**
Helme, Brillen, Handschuhe und mehr für sichere Schneetage

80 **FAMILIENSKIGEBIETE**
Fünf Skigebiete, in denen Kinder und Eltern auf ihre Kosten kommen

84 **LOIPENSPASS**
Spielerische Übungen und Ausrüstung für den Start in die Loipe

86 **AUF GROSSER FAHRT**
Camps, Reiseideen und Preisvorteile für Familien



Fotos: Val Gardena/Werner Dejori; Lorenz Masse; Zugspitz Region GmbH / Wolfgang Ehn; Monika Nelheisser; Satellite Creative House

SPECIAL DAY



18 Freeriden & Heliskiing

22 Skischuhe

24 Individuelle Schuhanpassung

26 Mode

29 Lesestoff

30 Accessoires

32 Schwangerschaft & Sport

38 Langlauf

42 Reise-Tipps & Camps

Foto: Mirja Geh

GUT IM SCHUH, **BESSER AUF SKI**

Ein guter Skischuh verbessert nicht nur den Komfort, sondern beeinflusst auch Kontrolle, Sicherheit und Fahrgefühl. Für unser Lady-Special stellen wir zehn aktuelle Modelle vor, die vom entspannten Pistentag bis zum sportlichen Carven ein breites Einsatzspektrum abdecken.



ATOMIC NEXUS 105 W BOA
Einfach einsteigen, präzise anpassen, kraftvoll losfahren: Die weit öffnende Manschette erleichtert das Handling, während BOA, thermoformbarer Innenschuh und anpassbare Schale für satten Sitz sorgen. Ein sportlicher All-Mountain-Boot für breitere Füße. **629,99 € | Flex 105 | 101 mm**



DALBELLO VELOCE SPACE 105 W
Mit seinem 101-mm-Leisten spricht das Modell Skifahrerinnen an, die Komfort und sportliche Fahreigenschaften kombinieren möchten. BOA-Verschluss, GripWalk-Sohle und ein speziell abgestimmter Innenschuh sorgen für guten Halt, während vielfältige Anpassungsmöglichkeiten die individuelle Feinabstimmung erleichtern. **550 € | Flex 105 | 101 mm**



FISCHER PREMIO 95 BOA
Komfort trifft auf präzisen Halt: Das BOA-System erlaubt eine stufenlose Anpassung, während Vacuum Fit-Innenschuh und Wadenadapter den Sitz individuell verfeinern. Der ausgewogene Härtegrad bietet sportliche Unterstützung und entspanntes Fahren an langen Skitagen. **450 € | Flex 95 | 100 mm**



HEAD KALIBER PRO 105 W LV GW BOA
Erfahrene Skifahrerinnen profitieren von einer präzisen Passform und direkter Kraftübertragung. Das BOA Fit System sorgt für eine gleichmäßige Umfassung von Fuß und Unterschenkel, während Liquid Fit und Form Fit individuelle Anpassungen ermöglichen. GripWalk erhöht den Komfort abseits der Piste. **650 € | Flex 105 | 98 mm**



K2 ANTHEM AF 95 ZONAL BOA
Mit seinem moderaten Flex richtet sich dieses Modell an sportliche Fahrerinnen, die einen komfortablen Begleiter für lange Pistentage suchen. Die speziell abgestimmte Passform unterstützt eine präzise Skiführung, während das BOA-System eine einfache und individuelle Feinjustierung ermöglicht. **730 € | Flex 95 | 98-100 mm**

Text: Florian Schmidt **Fotos:** Salomon/Matt Georges; Hersteller



LANGE CODE 95 W BOA LV/MV GW
Präzise Passform trifft auf Vielseitigkeit: Das BOA-System umschließt den Fuß gleichmäßig, der anpassbare Innenschuh bietet zusätzlichen Halt. Mit zwei Leistenbreiten, GripWalk-Sohle und moderatem Härtegrad eignet sich der Boot für abwechslungsreiche Skitage. **640 € | Flex 95 | 97/100 mm**

NORDICA PROMACHINE 3 115 S W GW
Die neu entwickelte Konstruktion kombiniert eine sportliche Fahrposition mit hoher Stabilität und gleichmäßigem Flex-Verhalten. Der anatomisch geformte Innenschuh hält die Ferse sicher in Position und unterstützt eine präzise Skiführung. Zahlreiche Anpassungsmöglichkeiten optimieren den Sitz zusätzlich. **750 € | Flex 115 | 98 mm**

ROSSIGNOL PURE 125 ELITE GW
Für sehr sportliche Fahrerinnen entwickelt, überzeugt das Modell mit direkter Kraftübertragung, präzisem Fahrgefühl und einer kompakten Passform. Der isolierende Innenschuh unterstützt ein angenehmes Fußklima, während GripWalk den Gehkomfort erhöht. Anpassbarer Flex für eine individuelle Abstimmung. **595 € | Flex 125 | 98 mm**

SALOMON S/PRO ALPHA C BOA 115 W
Für ambitionierte Fahrerinnen, die direkte Kraftübertragung und präzises Feedback suchen. ExoDrive-Konstruktion, tiefer Drehpunkt und dreiteiliges Overlap-Design verbessern Kontrolle und Fersenhalt. BOA am Schaft sowie die verstellbare Zunge verfeinern den Sitz. **650 € | Flex 115 | 98 mm**

TECNICA ZERO G DECOY 115 W GW
Konzipiert für anspruchsvolle Fahrerinnen, die auch in technischem Gelände hohe Stabilität und Kontrolle suchen. Die sportliche Konstruktion unterstützt eine direkte Kraftübertragung und präzises Handling bei schnellen Abfahrten. Dabei bleibt das Erscheinungsbild bewusst zurückhaltend. **700 € | Flex 115 | 99 mm**

CLEVER & SMART

Hände, Füße, Augen und Kopf leiden unter schlechtem Wetter, Kälte, Nässe und Wind viel eher als die Körpermitte – mit diesen News ist alles für die kalte Jahreszeit und fürs Skifahren ordentlich versorgt.



THERM-IC VIEL FINGERFREIHEIT
Die anpassbaren Skifäustlinge „Snow One" mit wasserdichter Zippertasche für ein Therm-ic-Wärmekissen, haben extra verstärkte Handflächen, Finger- und Daumen-Innenkanten. Ihre genähte Chevron-Struktur verbessert die Faltbarkeit und sorgt für hervorragende Griffigkeit. Der Stoff am Daumen saugt Nässe an der Brille auf. 94,95 €



UVEX EINMAL RUNDUM-SCHUTZ
Visierhelm Horizon CV Mips mit Magnet-Wechselscheibe basiert auf einer zuverlässigen Hybrid-Konstruktion aus schlagfester ABS-Hartschale und stoßabsorbierender Polycarbonat-Schale mit EPS-Kern. Die sphärische Einzelscheibe steigert mit uvex colorvision-Technologie Kontraste und verbesserte die Farbwahrnehmung. 279,95 €



ALPINA DURCHBLICK BEHALTEN
Eine bequeme, belüftete Skibrille gesucht, die sich ideal an kleinere Köpfe anschmiegt – auch mit Sehhilfe? Schafft die rahmenlose S-Version der Granby 2! Ihr sphärisches Design sorgt für ein großes Sichtfeld, Q-Lite-Technologie macht Kontraste im Schnee gut sichtbar. Schützt 100 % vor UV-A, -B und -C Strahlen. 99,95 €



STOX WOLLIG WOHLGEFÜHLT
Füße im Skischuh brauchen ordentlich Zuwendung. Die kommt etwa von den „Merino Skiing Socks": Sie kombinieren thermoregulierende Merinowolle mit medizinisch fundierter, abgestufter Kompression, dazu antibakteriellen Eigenschaften der Wolle, nahtlosem Design und gezieltn Polstern an Schienbein und Knöchel. 54,95 €



GLERUPS DÄNISCH DESIGNT & DURCHDACHT
In bis zu 13 Farben, mit Leder- und Naturkautschuksohle begleitet der superbequeme und robuste Hausschuh daheim und auch im Skiurlaub durch den Winter. Sein dicker Wollfilz-Mix hält Füße kühl, wenn es warm ist, warm wenn es kalt ist, nimmt Gerüche auf und setzt sie wieder frei. 85 / 100 €



LEKI LEDERNE HANDSACHE
Hohe Ansprüche an die Ausrüstung? Erfüllt der Glace Prime TR Women mit Trigger 3D zur direkten Stock-Verbindung. Feines Schafsleder außen sorgt für eine hochwertige Haptik, das Innenhand-Ziegenleder erlaubt besten Grip und ein direktes Gefühl am Stock. Innen verwöhnt PrimaLoft Gold-Isolierung mit einem Silk Bemberg Futter. 120 €

Text: Beate Hitzler **Fotos:** Hersteller

DSV aktiv

SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN



SIE WOLLEN WEITERLESEN?

Mitglieder von DSV aktiv finden den vollständigen Artikel in der aktuellen Ausgabe von SKI & BERGE – Das DSV Magazin.

Nähere Informationen finden Sie auf der letzten Seite.







WINTERSPORT MIT ZUKUNFT: **GEMEINSAM NACHHALTIG AUF KURS**

Wintersport steht für Bewegung und Leistung, Naturerlebnis und Gemeinschaft – und für die besondere Faszination von Schnee und Bergen. Damit das auch in Zukunft so bleibt, braucht es neue Ideen, verantwortungsvolles Handeln und wirtschaftlich tragfähige Lösungen. Genau hier setzt der neue Strategy Report 2026–2030 „Wintersport von morgen – nachhaltig. erfolgreich." an.

https://www.stiftung.ski/nachhaltigkeit/strategie



Erstmals bündeln der Deutsche Skiverband (DSV), Snowboard Germany (SNBGER) und die Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) ihre Ziele in einer gemeinsamen Strategie. Ihr Anspruch: den Wintersport sportlich erfolgreich, wirtschaftlich stark und zugleich ökologisch und gesellschaftlich verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.

Dabei ist Nachhaltigkeit bewusst umfassend gedacht. Es geht um Klima und Energie ebenso wie um den Schutz von Natur und Ressourcen. Es geht um Sicherheit und Gesundheit, gesellschaftliche Teilhabe und Gemeinschaft – und um die wirtschaftliche Zukunft von Vereinen, Veranstaltungen und Wintersportregionen.

„Nachhaltigkeit und Begeisterung für den Skisport gehören für uns zusammen. Wer den Wintersport zukunftsfähig gestaltet, schafft die Voraussetzungen dafür, dass auch kommende Generationen die Faszination von Schnee, Sport und Bergnatur erleben können", so Prof. Dr. Ralf Roth, DSV-Beirat Umwelt & nachhaltige Skisportentwicklung, Deutsche Sporthochschule Köln.

Von der Strategie in die Praxis

Der Strategy Report will vor allem eines: Wirkung verdeutlichen. Dazu gehören erneuerbare Energien und moderne Technik an Trainings- und Wettkampfstätten, ein effizienter Umgang mit Schnee, Wasser und Energie sowie neue Mobilitätskonzepte. Wissenschaftliche Erkenntnisse und innovative Lösungen sollen dort ankommen, wo Wintersport tatsächlich stattfindet – in Vereinen und Skigebieten, an Trainingsstätten und bei großen Sportveranstaltungen. Eine besondere Bedeutung hat die soziale Dimension. Wintersport bringt Menschen in Bewegung und zusammen. DSV-Sportentwicklung, Landesskiverbände mit ihren Vereinen und Skischulen schaffen Gemeinschaft, vermitteln Werte und ermöglichen gemeinsame Erlebnisse. Der Anspruch ist, den Zugang zum Sport zu fördern und Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder Leistungsniveau für Bewegung im Winter zu gewinnen.

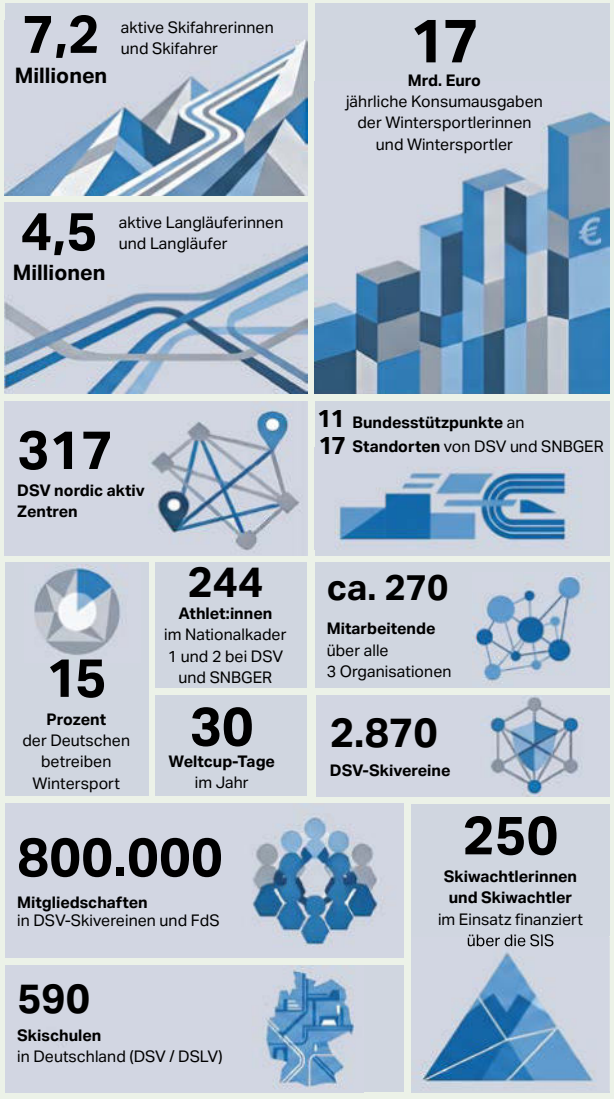
Sicherheit ist Kernaufgabe

Ein zukunftsfähiger Wintersport muss vor allem auch sicher sein. Dafür steht seit Jahrzehnten die DSV-Skiwacht. Rund 250 Skiwachtlerinnen und Skiwachtler sind im Winter in 60 Skigebieten im Einsatz. Sie helfen bei der Versorgung und Bergung Verletzter, unterstützen die Prävention, informieren über Natur und Umwelt und leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in den Skigebieten.

Für einen Wintersport, der bewegt, verbindet – und Zukunft hat.



Gleichzeitig rückt der Strategy Report die positiven Wirkungen des Wintersports auf die Gesundheit in den Mittelpunkt. Bewegung an der frischen Luft stärkt Fitness und Wohlbefinden. Prävention, sichere Ausrüstung, verantwortungsvolles Verhalten auf Pisten und Loipen sowie Safe Sport gehören deshalb ebenso zum Gesamtverständnis eines nachhaltigen Wintersports.



Auszug aus der Nationalen Grundlagenstudie Wintersport Deutschland 2024 und aktuelle Daten und Fakten der Wintersportverbände

Nachhaltigkeit braucht wirtschaftliche Stärke

Auch wirtschaftliche Tragfähigkeit ist Teil der Strategie. Wintersport sichert Arbeitsplätze, schafft regionale Wertschöpfung und stärkt insbesondere die Bergregionen. Nachhaltige Entwicklung muss deshalb ökologische und gesellschaftliche Verantwortung mit wirtschaftlicher Perspektive verbinden.

Wie groß die gesellschaftliche Bedeutung ist, zeigen die Zahlen: Rund 7,2 Millionen Menschen fahren in Deutschland Ski alpin, 4,5 Millionen sind im Langlauf aktiv. Hinzu kommen rund 800.000 Snowboarderinnen und Snowboarder, 2.870 Skivereine und 590 Skischulen.

Sechs Handlungsfelder geben dem gemeinsamen Weg eine klare Struktur: **Klima & Energie, Infrastruktur & Ressourcen, Naturhaushalt & Berge, Sicherheit & Gesundheit, Gesellschaft & Soziales** sowie **Wirtschaft & Entwicklung**. Hinter jedem dieser Bereiche stehen konkrete Ziele, Maßnahmen und Projekte.

Der neue Strategy Report macht damit deutlich: Nachhaltiger Wintersport ist mehr als Klimaschutz. Er verbindet den verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Ressourcen mit Sicherheit, Gesundheit, gesellschaftlichem Miteinander und wirtschaftlicher Stärke.

Der Strategy Report 2026–2030 „Wintersport von morgen – nachhaltig. erfolgreich." ist in deutscher und englischer Sprache verfügbar, per Download unter

DSV AKTIV
Expertentipp



Saisonstart ohne böse Überraschungen

So plant man den ersten Skiurlaub clever

Die ersten Schwünge der Saison, frischer Schnee und endlich wieder Bergluft – die Vorfreude auf den ersten Skiurlaub ist groß. Damit vor Ort nicht Parkplatzsuche, vergessenes Equipment oder ein ungenutzter Skipass die Stimmung bremsen, lohnt es sich, ein paar Dinge schon vor der Abfahrt zu klären.

Skigebiet passend auswählen

Gerade zum Saisonstart ist nicht überall schon Vollbetrieb. Deshalb vor der Buchung checken, welche Lifte und Pisten voraussichtlich geöffnet sind und wie schneesicher das Gebiet zu dieser Jahreszeit ist. Wer flexibel ist, sollte außerdem einen Blick auf die Höhenlage und mögliche Alternativen in der Umgebung werfen. So bleibt man entspannt, wenn Frau Holle noch nicht ganz in Winterform ist.

Skipass nicht erst an der Kasse kaufen

Viele Skigebiete arbeiten inzwischen mit Online-Tickets, Frühbucherpreisen oder dynamischen Tarifen (Dynamic Pricing). Wer früh bucht, kann deshalb oft günstiger wegkommen und spart sich morgens die Schlange an der Kasse. Besonders bei mehreren Skitagen lohnt es sich, Preise und Ticketmodelle vorher zu vergleichen.

Wer den Skipass bereits im Voraus kauft, kann dabei auch über eine Absicherung nachdenken: Der DSV bietet mit dem neuen **Bergbahnticket-Versicherungsschutz** einen Zusatzbaustein an, der unter anderem bei Krankheit, Verletzung oder bestimmten witterungsbedingten Schließungen des Skigebiets greifen kann. So wird aus einem früh gebuchten Ticket nicht gleich teures Altpapier, wenn der Skitag unerwartet ins Wasser – oder besser gesagt in den Schneesturm – fällt.

Material einmal durchchecken

Ski aus dem Keller holen und direkt aufs Autodach schnallen? Lieber nicht. Belag und Kanten sollten vor dem ersten Einsatz kontrolliert und bei Bedarf gewachst beziehungsweise geschliffen werden. Ein frisch präparierter Ski fährt sich nicht nur besser und macht mehr Spaß, sondern erhöht auch die Sicherheit auf der Piste. Auch Bindung, Skischuhe, Helm und Brille verdienen einen kurzen Check. Gerade die Bindung sollte bei Veränderung des Gewichts, Fahrkönnens oder des Skischuhs von Fachleuten überprüft und eingestellt werden.

Anreise und Unterkunft clever planen

Am ersten richtig guten Skiwochenende sind viele nicht allein auf dem Weg in die Berge. Wer Stoßzeiten vermeiden kann, startet entspannter in den Urlaub. Bei der Unterkunft lohnt es sich außerdem auf Lage, Skibus-Anbindung und Stornobedingungen zu achten. Ein Hotel ein paar Euro günstiger zu buchen bringt wenig, wenn jeden Morgen erst 40 Minuten Autofahrt bis zur Talstation anstehen.

Den ersten Skitag nicht übertreiben

Nach Monaten ohne Piste fühlen sich die ersten Schwünge oft besser an, als die Beine tatsächlich drauf sind. Deshalb lieber locker einrollen, zwischendurch Pause machen und nicht direkt den kompletten Skitag durchziehen. Wer am ersten Tag noch Körner übrig lässt, hat meist deutlich mehr von den nächsten.

DSV aktiv Expertentipp:

Ein guter Saisonstart beginnt nicht erst am Lift. Wer Skipass, Material, Anreise und die Bedingungen im Skigebiet vorher checkt, kann vor Ort genau das machen, worum es eigentlich geht: Ski anschnallen und losfahren. Und falls der Berg nicht mitspielt, sichert dich der DSV-Bergbahnticket-Versicherungsschutz ab!

Foto: Pixabay

VERSTECKTE **JUWELEN**

Den Ausdruck „Geheimtipp“ sollte man vorsichtig verwenden und in einer Welt der Influencer, Blogger und Apps existiert nur wenig, was wirklich geheim ist. Aber im Reigen der Alpenskigebiete gibt es die mit den klingenden Namen, aber auch solche, deren Namen man womöglich schon einmal gehört hat, aber nie dort war. Diese „da wollte ich immer schon mal hin“-Gebiete sind überraschend, verschwiegen und eröffnen ganz spezielle Entdeckungen. Sie sind keine Skikarusselle, keine Après-Hochburgen, aber sie punkten mit so viel Charme und Charisma, dass man bestimmt wieder kommen wird.

TEXT Nicola Förg



CH VALS – AM SCHÖNSTEN WELTENENDE

„Zhinterscht“ im Tal liegt ein Skigebiet, das sich fast in den Himmel hinauf erhebt! Die Anfahrt durchs Tal zieht sich, die Gondelfahrt aus einem Talschluss heraus lässt immer noch Skepsis aufkommen. Aber dann erreicht man Gadastatt, sozusagen die erste Etage und die Fahrt bis hierher ist für alle gratis. Das ist auch für Winterwanderer ein sehr attraktives Angebot. Aber dann! Hier gibt es genau drei Schlepplifte, die kilometerlang dahinsurren. Das haben sie immer schon getan, ein Skigefühl aus einer Zeit vor Hightech kommt auf. Ganz oben sind die Blicke in die Berninagruppe und bis zu den Viertausendern des Wallis magisch. Und dann gibt es Pisten, die so leer sind wie sehr selten in den Alpen. Lange Pisten, variantenreiche Pisten und Glücksgefühle, weil man hier ohne Ablenkung und Hektik mit dem Berg tanzen kann. Vals ist genial und man kennt es vielleicht bisher nur wegen der Valser Mineralquellen, deren Wasser vielen als bestes Mineralwasser der Alpen gilt!

PISTEN: 25 km, 1.252–3.000 Meter; **www.vals.ch**

TIPP: Die Therme wurde 1996 neu erbaut von Peter Zumthor, schlicht und clean, keine Welt des Schnickschnacks, aber aus rund 60.000 Steinplatten aus Valser Quarzit gebaut – heimisch und ewig.

Fotos: Massimo Crivellari; Steiermark Tourismus Ikarus.cc; Förg

I TARVIS – AM HEILIGEN BERG

Tarvis oder Tarvisio hat den Luschariberg! Italienisch heißt er Monte Santo di Lussari, ist 1.790 Meter hoch und ein legendärer Pilgerort mit einer Kirche, wo nach und nach ein Pfarrhof (zu seelischen Erbauung) und Gasthöfe (zur körperlichen Stärkung kamen) und dann auch Souvenirgeschäfte. Wer oben anlandet und nicht gleich der tiefschwarzen Talabfahrt zustrebt, trägt seine Ski an Ständern mit allerlei Krimskrams vorbei, stiefelt dahin, um zum zweiten Berg, dem Monte Priesnig hinüberzuwechseln. Das Konstrukt ist einzigartig in den Alpen, sicher nicht unbedingt komfortabel, aber herzerwärmend. Erwärmend sind auch beide Talabfahrten, beständig steil und nicht umsonst macht hier auch der Damen Weltcup Station. Bei der nächsten Runde kann man dann in der Wallfahrtskirche dreisprachig (deutsch, italienisch, slowenisch) beichten! Wo sonst ist das denn möglich?

PISTEN: 23 km, 760–1.760 Meter; **www.turismofvg.it/Montagna**

TIPP: Der (Leder-)Markt in Tarvis ist ein Muss; oben ist das Rifugio Locanda al Convento vulgo „Da Jure" ein Fixstern: Diese Aussicht mit einem Glas Friulano im Glas sucht ihresgleichen.



A LACHTAL – MITTEN IM SCHNEEREICH

Da hat dieses Skigebiet „nur" acht Lifte, beginnt aber erst auf 1.600 Metern und besitzt die höchste Liftstation der Steiermark. Zudem hat die längste Abfahrt vom Hohen Zinken immerhin fünf Kilometer. Und dann sind da Routen für den Tanz im watteweichen Powder. Hier hat man wahrlich das Gefühl in einem viel weitläufigeren und größeren Skigebiet zu sein! Das Lachtal ist eine kleine, ganz großartige Entdeckung und vom Geheimtipp zum ikonischen Skigebiet für Kenner geworden. Und für Familien, denn das „Kinderlachtal" mit Tipi, Zauberteppich und Co. weiß, was Zwerge wünschen. Die Hütten – u. a. Kleinlachtalhütte, Heberthütte, Grossa, Futtertrögl, Tanzstatt – sind jede für sich genommen Ikonen des Genuss. Man ist in der Steiermark und da ist die heimische Kulinarik mindestens so wichtig wie ein Skigebiet mit bestens präparierten Pisten. Dieser kleine großartige Kosmos macht süchtig.

PISTEN: 26 km, 10 km Routen, 1.600–2.222 Meter; **www.lachtal.at**

TIPP: Kaufhaus Kreuzer: Es ist wirklich ein Kaufhaus, wo es einfach alles gibt – und auch noch gute Pizza dazu, witzig!

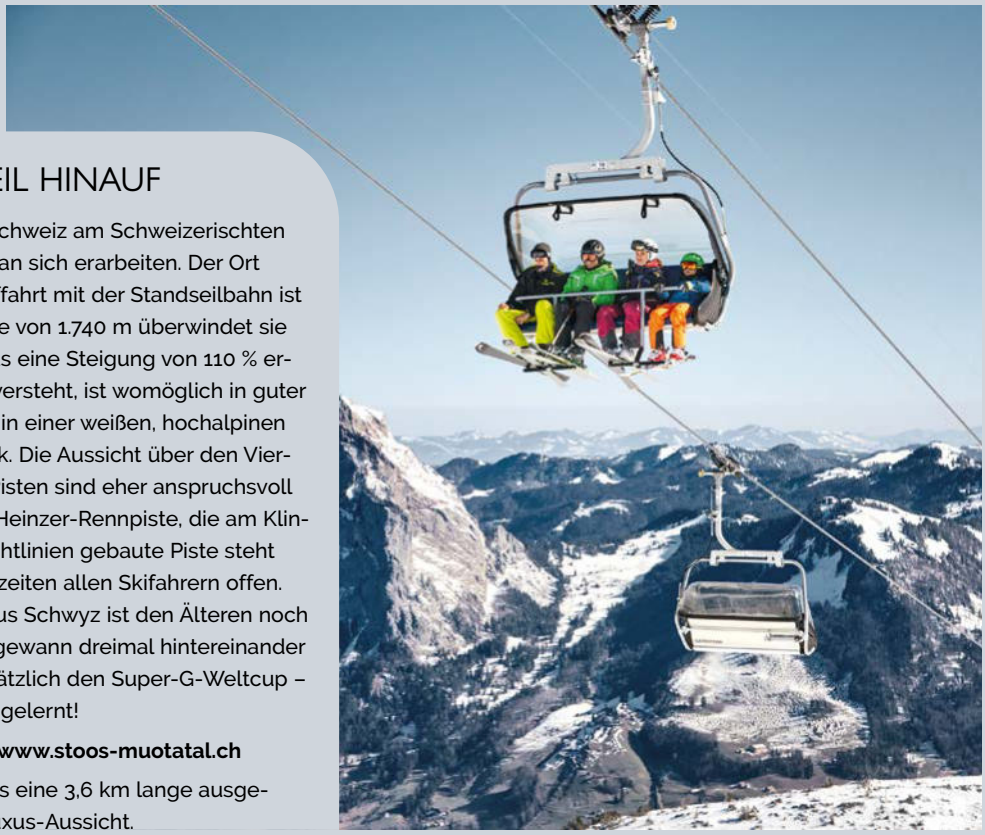


A SONNENKOPF – WIE ANNODUNNEMALS

Es ist schattig im Tal, LKW röhren auf der Arlberg-Schnellstraße, Winterromantik ist anders. Die Zufahrt zum Parkplatz über markige Eisplatten ist auch nicht gerade vertrauensbildend. Die Bahn ist nicht mehr Österreichs neueste, aber sie schaukelt zuverlässig auf ein Hochplateau – und da entschlüpft ein „Wow!" den Lippen. So viel Weite, so viel Sonne, was für eine Aussicht! Erste Schwünge ziehen über sehr flaches Terrain zum Riedboden und hinauf zum Muttjöchle. Und dann macht sich etwas breit, was schon verloren geglaubt war: ein Skigefühl von annodunnemals. Man fährt auf Naturschnee hier am Sonnenkopf kurz vor dem großen Arlberg. Die Pisten rund um die Obermuribahn sind abwechslungsreich und man wähnt sich in einem weit alpineren Gebiet. Die Skipiste „blaue 5", immer auf die Berge jenseits des Klostertals blickend, hat Sucht- und Sichtcharakter. Der Sonnenkopf macht den Horizont weiter, und selbst wenn nicht alle Pisten offen sind, gemahnt der Sonnenkopf daran, dass früher eben auch nicht immer alles zu jeder Zeit verfügbar war.

PISTEN: 30 km, 1.000–2.300 Meter; **www.sonnenkopf.com**

TIPP: Bergrestaurant Muttjöchle auf 1.950 Metern, ambitionierte Küche, preislich fair



CH STOOS – SEHR STEIL HINAUF

Die Innerschweiz liegt da, wo die Schweiz am Schweizerischten ist. Und Stoos im Muotatal muss man sich erarbeiten. Der Ort Stoos ist autofrei und allein die Auffahrt mit der Standseilbahn ist eine Weltsensation. Auf einer Länge von 1.740 m überwindet sie eine Höhendifferenz von 744 m, was eine Steigung von 110 % ergibt. Wer das mathematisch nicht versteht, ist womöglich in guter Gesellschaft, landet aber dennoch in einer weißen, hochalpinen Landschaft unter dem Fronalpstock. Die Aussicht über den Vierwaldstättersee ist gigantisch. Die Pisten sind eher anspruchsvoll und dann wäre da noch die Franz-Heinzer-Rennpiste, die am Klingenstock beginnt. Die nach FIS-Richtlinien gebaute Piste steht außerhalb der Trainings- und Rennzeiten allen Skifahrern offen. Der Namensgeber Franz Heinzer aus Schwyz ist den Älteren noch bekannt. Er war Weltmeister 1991, gewann dreimal hintereinander den Abfahrtsweltcup und 1991 zusätzlich den Super-G-Weltcup – schnell Skizufahren hat er in Stoos gelernt!

PISTEN: 35 km, 1.300–1.935 Meter; **www.stoos-muotatal.ch**

TIPP: Oben am Fronalpstock gibt es eine 3,6 km lange ausgeschilderte Schneeschuhtour mit Luxus-Aussicht.

Fotos: Beat Brechbühl; Förg

#03 2026/27

DSV aktiv

SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN

DSV SKITEST TOTAL



- RACECARVER
- SLALOMCARVER
- SPORTCARVER
- PERFORMANCE-SKI
- GENUSSCARVER
- ALLMOUNTAIN-SKI
- LADY SPORTCARVER
- LADY PERFORMANCE-SKI
- OFFENE KLASSE

94 DIE KOMPLETTE ÜBERSICHT

PAAR ALPIN-SKI IM DSV SKITEST

+ KAUF-BERATUNG – den persönlichen Traumski finden

PLUS 36 PAAR LANGLAUF SKI

• PERFORMANCE SKATING • PERFORMANCE KLASSIK SKIN • SPORT SKATING • SPORT KLASSIK SKIN • AKTIVE SKATING • AKTIVE KLASSIK SKIN

DSV skiTEST 2026/2027

ALPIN

6 ZEIT FÜR DEN NÄCHSTEN GANG
Die große Kaufberatung: in vier Schritten zum Ski, der zum eigenen Fahrstil und Anspruch passt

16 RACECARVER
9 kompromisslose Racecarver für hohes Tempo und präzise, lange Schwünge im Test

22 SLALOMCARVER
9 agile Slalomcarver für kurze Radien und schnelle Kantenwechsel im Praxistest

26 SPORTCARVER
10 kraftvolle und vielseitige Sportcarver für ambitionierten Fahrspaß auf der Piste

32 SO HABEN WIR GETESTET
Der Weg zum Testergebnis: Fahraufgaben, Kriterien und Testmethodik transparent erklärt

36 OFFENE KLASSE
15 eigenständige Skimodelle, die in keine Schublade passen und ihre eigenen Regeln schreiben

40 PERFORMANCE-SKI
9 verlässliche und vielseitige Pistenski mi Komfort, Kontrolle und sportlichen Reserven

46 ALLMOUNTAIN-SKI
15 vielseitige Ski, die auf der Piste ebenso überzeugen wie bei Ausflügen ins Gelände

52 GENUSSCARVER
7 unkomplizierte Pistenski für ehrlichen Fahrspaß, leichte Schwünge und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis

56 LADY SPORTCARVER
10 sportliche Damenmodelle für präzise Kurven, Tempo und vielseitigen Fahrspaß auf der Piste

62 LADY PERFORMANCE-SKI
10 zugängliche Damenmodelle, die Komfort, Leichtigkeit und sportliches Potenzial verbinden



DSV aktiv

SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN



INTERESSE GEWECKT...?

Das Magazin erhalten Mitglieder 6x jährlich in Printform oder online als e-Paper mit aktuellen Tests und spannenden Reportagen rund um den Skisport.

Noch kein Mitglied? Dann schnell ***Mitglied werden*** und alle Vorteile, wie z. B. **SKI & BERGE** – das DSV Magazin, genießen.

Sie sind sich noch nicht sicher? Testen Sie jetzt die nächsten 3 Ausgaben ohne Risiko und Verpflichtungen mit einem Probeabo.



›› ZUM PROBEABO

Bei Fragen zu:

Mitgliedschaft und Versicherung

E-Mail: DSVaktiv@ski-online.de

Telefon: + 49 (0)89 85790-100
Facebook: www.facebook.com/DSV360
Instagram: www.instagram.com/dsv_360
Internet: www.ski-online.de

PROBEABO
Nina Tusch
E-Mail: nina.tusch@ski-online.de
Telefon: +49 (0)89 85790-274
Internet: www.ski-online.de/probeabo